

In der ARA Weite konnte man sich über alles, was mit der Wasserversorgung zusammenhängt, informieren. So gab der Klärwerkmeister Patrick Müller Auskunft über einfache Tests,

fuge zu besichtigen.

Gleich daneben hatte sich auch der Samariterverein mit dem Samariterwagen eingefunden. Wer wollte, konnte einen Blick in das Gefährt und auf die Gerätschaften werfen, die für

Sturmgewehr und Dartpfeile

Der Schützenverein bot im Schiessstand «Hörnli» motivierten Schützen ab zehn Jahren ab 13 Uhr die Möglichkeit, sich am Sturmgewehr 90 zu

weitsaktion der Gemeinden des Werdenbergs und von Sargans, «Herzhaft Gsund», die sich in diesem Jahr speziell dem Thema Darmsundtheit widmet. Für Verpflegung sorgte der ökumenische Frauenverein Wartau.

she.- Das Dialektmärchen Rotkäppchen in drei Bildern, frei nach den Gebirgsdichtern Jörg Christen, verspricht einmal mehr ein Theaterereignis für die ganze Familie zu werden. Das Reisetheater Zürich gastiert kommenden Sonntag, 13. November, damit in der Mehrzweckhalle des W. in Buchs. Die Tür und die Tageskasse werden ab 13.30 Uhr geöffnet, Vorstellungsbeginn ist um 14 Uhr. Das Dialektmärchen dauert bis etwa 17 Uhr. Die Aufführung in Buchs ist unter dem Medienpatronat des W. Bei den bisherigen Gastspielen des Reisetheaters Zürich in Buchs waren jeweils Hunderte von Zuschauern des Alters restlos begeistert.

Tickets zu gewinnen

Der W&O verschenkt heute fünf zweifache Eintritte für das Dialektmärchen Rotkäppchen vom kommenden Sonntag, bzb in Buchs. Wer uns heute Nacht, genau um 14.15 Uhr, auf die Telefonnummer 079 682 45 35 anruft, die Chance, diese Tickets zu gewinnen. Vor und nach dem Wettbewerb diese Telefonnummer nicht bedi. Bei den Aufführungen des Reisetheaters erleben die Zuschauer, wie mit Emotionen umgehen kann. Menschen haben immer eine pädagogische Absicht. Damit sie ihr Ziel aber erreichen, besteht die Kunst darin Botschaften humoristisch zu packen und nicht mit dem Zeigefinger zu drohen. Das Reisetheater Zürich begeistert mit seiner unverwechselbaren Ausdrucksweise. Es gelingt Akteuren, das Publikum aktiv ins Geschehen auf der Bühne einzubinden.

Vorverkauf: Tourist Info Werdenberg, Bahnhof (2. St. Buchs, Telefon: 081 740 05 40

Bekenntnis zum Theater und zur Kultur

Vor zahlreich erschienenem Publikum mit viel politischer Prominenz wurde das Theater am Kirchplatz (TaK) in Schaan mit grossem Show-Programm wiedereröffnet.

• VON JOHANNES MATTIVI

Für den Hausherrn des TaK, Intendant Georg Rootering, ein Freudentag und ein Anlass zu tiefer Dankbarkeit. Denn sowohl die Gemeinde Schaan als Standortgemeinde des TaK als auch Regierung und Landtag hätten mit ihren jeweils eindrücklich erfolgten Zustimmungen zur finanziellen Förderung des Umbaus mehr ermöglicht als nur eine dringende Sanierung des Hauses, sondern sie hätten das Theater am Kirchplatz damit exemplarisch ins Bewusstsein des Landes gerückt.

Bescheidene Anfänge

Das sei ein deutliches Bekenntnis zur Wichtigkeit des Theaters im Land, sagte Rootering, ein Bekenntnis auch zu einer Spielstätte, die aus bescheidenen Anfängen als Kleintheater zu Beginn der 70er-Jahre mit viel Einsatz der Beteiligten und der unermüdlichen Aufräumarbeit durch den damaligen Leiter Alois Büchel zum Mehr-

spartentheater heranwuchs. Mitte der 90er-Jahre – während einer schweren Finanzkrise – aber beinahe vor der Schliessung gestanden war. Schon damals habe das Land das angeschlagene Theater nicht fallen gelassen, die Krise sei noch nicht ganz überwunden, aber das TaK sei nun auf einem guten und couragierten Weg in die Zukunft. «Courage» steht auch an der Wand an einem der Treppenaufgänge im TaK, ein Bildwort, das von Hansjörg Quaderringer gestaltet, dem Theater am Kirchplatz Mut zurufen.

Impulsgeber fürs Publikum...

Das Theater, fasste Intendant Georg Rootering sein Bekenntnis zusammen, habe immer einen Kulturauftrag als Institution, Theater sei die Kunst des Augenblicks, unmittelbar und lebendig, ein Ort, an dem die zentralen Fragen, die stets durch den Äther des Menschseins kreisen, unmittelbar erlebbar gemacht würden als kollektives Erlebnis von Zerwürfnis und Einklang. Die Bühne, schloss der Intendant, sei eine sichere Quelle der Phantasie, die Impulse aussende zu einem dadurch bewegten Publikum. Die Impulse, die für eine Gemeinde durch das Theater und die Kultur generell ausgehen, waren auch zentrales Thema in der Ansprache des Schaaner Vorstehers und



Freudentag: TaK-Intendant Georg Rootering bedankte sich für die finanzielle Unterstützung von Gemeinde, Regierung und Landtag für die Sanierung der Schaaner Spielstätte.

Bild: Peter Klaurer

Bauherrn des TaK-Umbaus, Daniel Hilti. Gerade in einer wirtschaftlich geprägten Zeit spielten die sogenannten «weichen Faktoren» wie Kultur eine wichtige Rolle, sagte Hilti. Kultur schaffe Werte, die mit Geld nicht aufzuwiegen seien, die aber der finanziellen Förderung durch die Gemeinde bedürften. Schaan könne stolz sein auf ein Theater, das weit über die Grenzen der Gemeinde und auch in die Region hinaus zeige, was Kultur bedeute.

«Kultur erweitert Horizonte, die Begegnung mit Künstlern lässt Menschen feinsinniger und sensibler werden», betonte Daniel Hilti die Wirkung von Kultur auf die Gemeinschaft. Kultur sei aber auch im weiteren politischen und wirtschaftlichen Sinn ein Standortfaktor und Indikator für die Lebenskultur innerhalb einer Gemeinde, und gerade das TaK sei inzwischen zu einem Fixpunkt in der Lebensqualität der Gemeinde Schaan geworden.

ANZEIGE

IM NOVEMBER BEI CITROËN: SENSATIONELLE «SICHERHEITSPRÄMIEN»!

Citroën C5 Das sicherste Auto in seiner Kategorie

